

Produktname: Caspase-1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21189**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:45kD;Observed MW:45kD

Antigen-Informationen

Genname	CASP1
Alternative Namen	IL1BC IL1BCE
Gen-ID	834.0
SwissProt ID	P29466
Immunogen	Rekombinantes Protein der humanen Caspase-1

Hintergrund

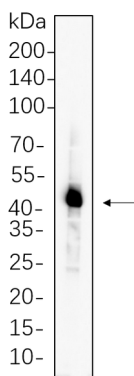
Zelllokalisierung: Zytoplasma. Caspase 1 (CASP1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein Protein, das zur Familie der Cystein-Asparaginsäure-Proteasen (Caspase) gehört. Die sequentielle Aktivierung von Caspasen spielt eine zentrale Rolle in der

Ausführungsphase der Apoptose. Caspasen liegen als inaktive Proenzyme vor, die durch proteolytische Prozessierung an konservierten Aspartatresten in zwei Untereinheiten, eine große und eine kleine, gespalten werden. Diese dimerisieren zum aktiven Enzym. Dieses Gen wurde aufgrund seiner Fähigkeit identifiziert, den inaktiven Vorläufer von Interleukin-1, einem Zytokin, das an Prozessen wie Entzündungen, septischem Schock und Wundheilung beteiligt ist, proteolytisch zu spalten und zu aktivieren. Es wurde gezeigt, dass dieses Gen die Apoptose induziert und möglicherweise in verschiedenen Entwicklungsstadien aktiv ist. Studien an einem ähnlichen Gen in der Maus deuten auf eine Rolle in der Pathogenese der Huntington-Krankheit hin. Alternatives Spleißen führt zu Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2012]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



THP-1-Zellysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran anschließend mit einem Caspase-1-Kaninchen-monoklonalen Antikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.